

GEDÄCHTNISPROTOKOLL DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE WS 2019/20

ZWEITER TERMIN

1. SEPTEMBER 2020

1. Durchsetzungsfähig Facette gehört zu?

- a) E +
- b) N
- c) C
- d) O
- e) A

2. Frage zur BIG 5

- a) Sensation Seeking korreliert mit Offenheit
- b) Psychotizismus korreliert (oder ähnliches ) mit N
- c) Psychotizismus korreliert mit niedrigen C und niedrigen V +
- d)
- e)

3. IQ steigt durch Beschulung ( altklausur Frage)

- a) 4 klasse steigt pro Monat um 0,8 Punkte +

4. konstruktivistische Strömung ?

- a) kognitiv +

5. Lexikalische Ansatz ?

- a) humanistisch
- b) psychoanalytisch
- c) dispositional
- d) biologisch
- e)

6. Arousal Theorie von Eysenck

a)

7. Welches Paradigma geht am meisten von der Einzigartigkeit des Menschen aus?

a) humanistisch

usw

8. Wo gibt es den größten Mittelwertsunterschied zwischen Männern und Frauen?

a) allgemeine Intelligenz

b) verbale Fähigkeiten

c) mathematische Fähigkeiten

d) Persönlichkeitseigenschaften

e) räumliches Vorstellungsvermögen

9. Ein Achtjähriger löst im Binet-Staffeltest alle Aufgaben für 8-Jährige und zwei der Neunjährigen. Wie hoch ist der IQ nach William Stern?

a)90

b)95

c)100

d)105

e)110

10. Wie hoch korreliert der IQ eines 18-Jährigen

a) mit 4-Jährigen  $r=0.8$

b) mit 4-Jährigen  $r=0.5$

c) mit 40-jährigen

d) mit 80-jährigen

11. Was stimmt zu Selbst- und Fremdratings?

a) kann bei einigen Eigenschaften auch schon nach ein paar Sekunden  $.5$  betragen

12. Wer fasst die Erkenntnisse zu Faktorenanalyse bei Intelligenzstrukturen am besten zusammen?

- a) Allport
- b) Eysenck
- c) Cattell
- d) Carroll
- e) Spearman

11. Wer vertritt einen ideographischen Ansatz?

- a) Allport
- b) Eysenck

12. Roberts Prinzip wurde von den anderen Studien (z.B. Specht et al.,) abgelehnt

- a) [Antwortoptionen wie in Altklausuren]  
Korresponsivität/Plastizität/Reifung/soziale Investitionen

13. Eigenwert von einem der extrahierten Faktoren > 9. Kommunalität der zehn Variablen ähnlich hoch. Welche Aussage ist möglich

- a) hohe Interkorrelation zwischen den 10 Variablen
- b) schiefwinklige Rotation

14. Eine sehr homogene Stichprobe im Sinne von Genetik (?)

- a) Erbllichkeit wird verringert
- b) Assortative mating

15. Geschlechtsunterschiede

- a) kleiner in reichen, elitären Ländern
- b) Effekte und Richtung STARK abhängig von Kulturen
- c)

16. Effekte der Geburtsreihenfolge

- a) laut einer Studie (in Sweden) nur Scheineffekt

17. Pioneer der Faktorenanalyse in der Persönlichkeitsforschung

(Antwortoptionen in Altklausur)

18. PGS

a) etwas zu tun mit Kandidatengeneten

b) Voraussetzung: Phänotyp genau definieren

c) aus GWAS mit N=10000 (oder 100000, die genaue Nummer merke ich mir nicht)

19. Geschlechtsunterschiede

a) Hypothalamus

b) Hirnvolumen/Hirngröße

c) Liquor

20. Intelligentere Menschen

a) niedrigere Variabilität in Richtung der Verknüpfungen von Dendriten und Synapsen

b)

21. Intelligentere Menschen (eine andere Frage)

a) kleinere Differenz in Reaktionszeit zwischen leichten und schwierigen Reizen

b) weniger Zeit, die für die Betrachtung eines Reizes nötig ist, um den richtigen Reiz wiederzuerkennen

c)

22. Frage zum Depues Konstrukt

23. Frage zur Grays revidierten BIS/BAS Theorie (2000) (in Altklausuren)

24. Lebensereignis & Persönlichkeitsveränderung

a) Frauen in der Ehe sind neurotischer (oder so)

b) nach dem Berufseintritt gewissenhafter

25. Erbllichkeit, geteilte Umwelt, nicht-geteilte Umwelt

(die Kreise für Intelligenz bei Kindern/Erwachsener in Folien)

26. Psychotizismus und kreative Berufe

- a) die meisten in kreativen Berufen haben Symptome
- b) die meisten in kreativen Berufen haben Verwandte mit Symptomen

27. Wechselseitigkeitstheorie

28. L-Daten

- a) Leistungstest
- b) Verhaltensprobe
- c) Fremdbeurteilung
- d) objektiver Test
- e)

29. IQ-Unterschiede zwischen Afro-Amerikanern und...

- a) durch Umweltbedingungen komplett erklärbar
- b) seit der Kindheit nachweisbar